



inhalt

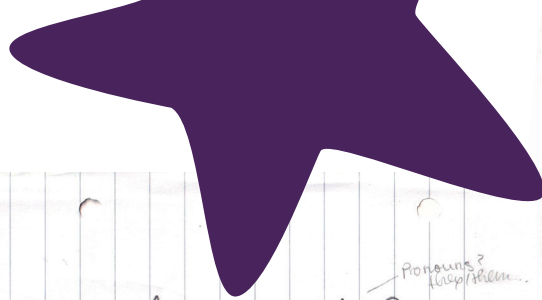


• hallo.....	1
• die ersten striche	2
• a star is born.....	5
• comic und geschichte.....	7
• dreidimensional.....	12
• zuhause	15
• friends	18
• danke.....	19
• verspielt & having fun.....	20
• freund:innenbucheintrag.....	22

hallo!

Ich bin es, Leo. Und Stardust ist auch irgendwo... Wahrscheinlich in ihrem Haus.
Was ich sagen wollte: Viel Spaß beim Anschauen dieser Dokumentation über mein
kleines Flederkätzchen!





ich:
[Eigenschaften]

- still
- nachdenklich
- gerne alleine (nur mir)
- selbstbewusst
- optimistisch
- leidend x du kannst eben
- geduldig
- gutmütige Seele
- tupperbar
- kuschelig
- schläft gerne
- liebreich
- auch stummisch, wenn
- aufgebracht knurrend
- chaotisch

du: ?

- still
- nachdenklich
- gerne alleine (nur mir)
- selbstbewusst
- optimistisch
- leidend x du kannst eben
- geduldig
- gutmütige Seele
- tupperbar
- kuschelig
- schläft gerne
- liebreich
- auch stummisch, wenn
- aufgebracht knurrend
- chaotisch



Als erstes möchte ich euch zeigen, wie Stardust entstanden ist: Draußen war es schon dunkel, ich saß alleine im Zug. Mit einem Collage-Block in der Hand begann ich mich selbst zu zeichnen und meine eigenen Eigenschaften aufzuschreiben, um herauszufinden, wie mein Character sein könnte, damit er mich gut ergänzt und unterstützt. Nachdem ich auch ganz viele Eigenschaften für mein kleines Wesen gefunden hatte, zeichnete ich sie das erste Mal. Auch wenn da noch nicht klar war, ob es eine "sie" ist. Die ersten Skizzen könnt ihr hier links sehen.

die ersten striche



~~1/11/1911~~

1 2^o 3 4 5



- (oh)ig
- unapologetisch
- max. Phantasievol
- Selbstbewusst
- vieldeutig & sich deutlich
- wie... denkt!
- geizig
- schläft gerne a viel
- zu schnell
- ist barock & reichlich
- quaterning Jack & J
- raffiniert
- bisschen chaotisch
- gemischt
- offenwisch
- wenn weiter, wimmisch
- nicht anfangen
- gereiztheitssin
- gute Züchterin und
- Doppelpendlerin
- würde sich freuen und
- die neue Spielart
- die alle... den
- sehen-wollen
- wenig gerne zahlen
- was ist und! Happt



- nicht Wald & Wiese (Spaziergänge)
- heißt immer Hörbücher- & -Geschichten
- lebt Fabrikanten & andere Welter
- stark • überlegt
- misstrauisch
- sorgenvoll
- trägt nicht, wenn ich heute werde

- frag mich, wenn ich müde werde
- hort extrem gut, was andere sagen
- hatte eine schwere Vergangenheit
- freut sich immer extrem für mich
- vergisst sich selbst

? zu messelndig für
• mich?



- heiß mir, hoch hinaus zu 
- naturbeliebig
- chaotisch

- immer gut drauf
 - quirlig
 - immer für ein Abenteuer zu haben
 - immer in Bewegung
 - schläft in einer Wegerkalze
- Clownia

Penyakit apa?



Isa simpel?

- macht
Turnübungen (Nach)
nach aus (nicht so
deklarativ wie es)

manche mit dem Gebrauch von manchen
Heilmitteln geschädigt & manche mit dem
mit; wir haben auch oben zwei Frauen
oben so ich muss zuhause oder an
der Stadt. wir es gerade will
wir sprechen nicht zureichende.

- versteckt sich im Sack wenn es zu ihm zu voll wird
- ist neugierig
- nicht vorbelesel
- Besschen babyhaft
- stellt Fragen, die zum Leben im Nachdenken anfordern
- frisst gute & schlechte & mittlere Dinge und ist deshalb vornehmlich süßigfröhlich oder nicht-
- kommt aus dem Sack um mich zusammenzuheulen

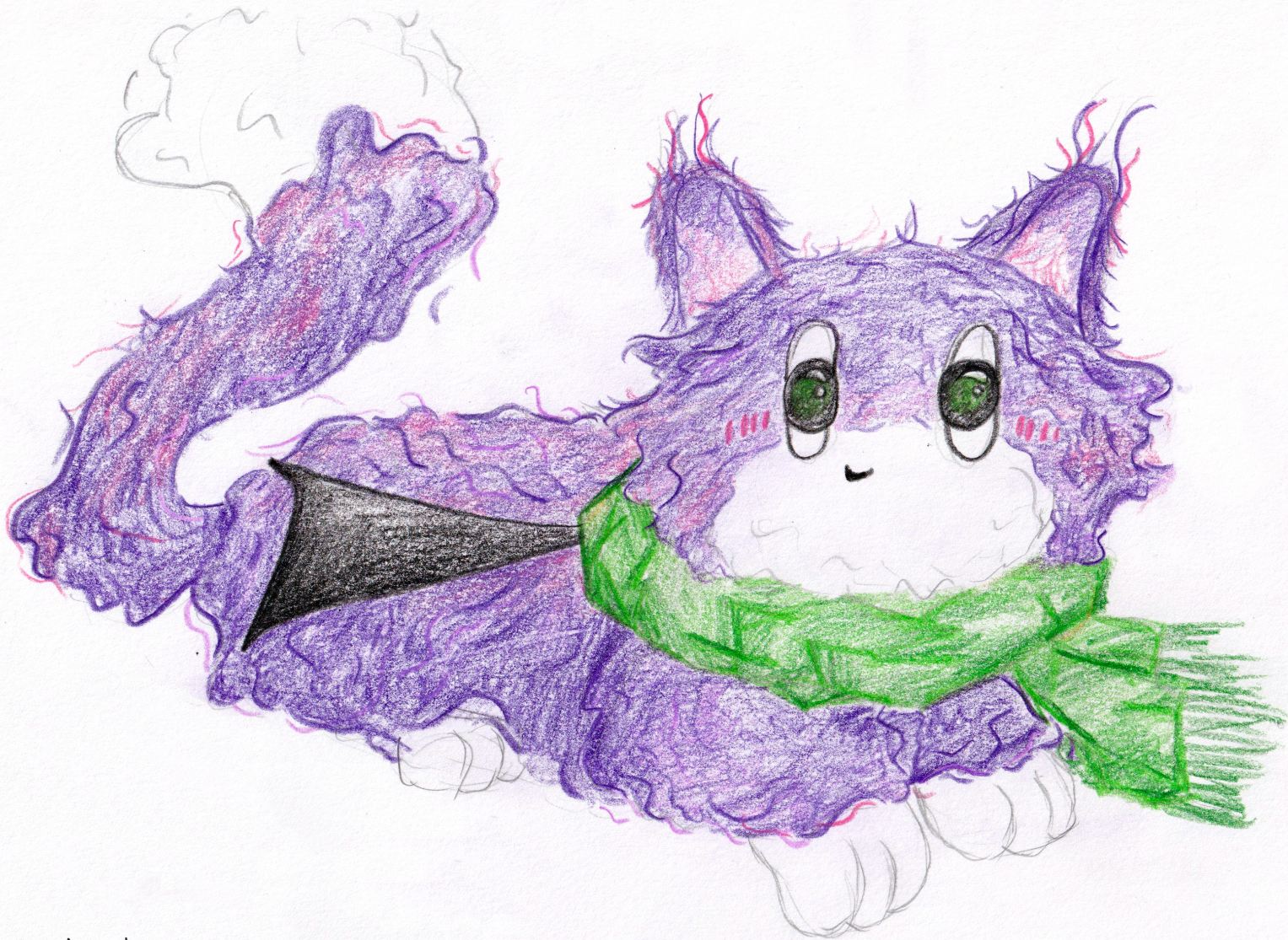
? zu kindlich?

ich war im Spätsommer und
zwischen den Weinbergen
am See nach ich es. (Voller
die es nicht brauchte, weil
wie oft die im Sommer
Boden, für keine weitere Zeit
ke bei des Monatsende (einmal
den Anfang (König), dann ist
dann wird es einfach in einer
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

[illegible]

- Deckenmonster
- nicht groß
- besteht aus
- besteht aus
- ist da, wenn ich es brauche
- kann sich auflösen zusammen
- gliedern & fließen
- Transportmittel



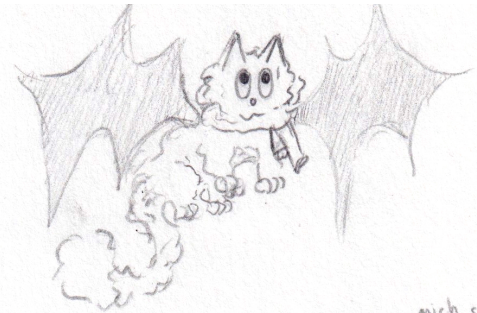


4 a star is born



a star is born

gehend, sitzend, fliegend



fröhlich, überrascht, traurig
spielend



mich sehen





6 a star is born



comic

Links könnt ihr die erste Version des Comics sehen. Der floss mir förmlich aus den Fingern, ich sah die Geschichte vor meinem inneren Auge und alles passte – außer, dass der Comic nur fünf bis neun Bilder lang sein durfte und dass er nicht verständlich für Außenstehende war. Daher hoffe ich, dass die farbige Version auf den folgenden Seiten besser verständlich ist. Falls aber auch das zu ungenau ist, lest euch doch gerne den Text danach durch :)



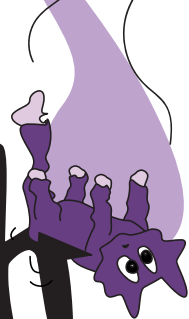






ende

ein fall für sich



In einer Novembernacht im Jahr 2022, in der die Sternschnuppen nur so vom Himmel fielen, wurde ein Kätzchen geboren. Auch ihre drei Geschwister tapsen durch das provisorische Nest, das ihre Katzenmutter ihnen im Heu eines abgelegenen Bauernhofes gebaut hatte. In den ersten Tagen tastete sie nach den Zitzen der Mutter und schlief die meiste Zeit, doch als sich die Augen zu öffnen begannen, konnte sie nicht mehr aufgehalten werden, die Welt zu erkunden. Mitten in der Nacht wurde Stardust von etwas geweckt. Von einem inneren Drang, aufzustehen. Das kleine Kätzchen war neugierig. Mit ihrem lila Fell fiel sie im Dunkeln nicht auf. Auf wackeligen Pfötchen verließ sie den Schutz des Heus und trat hinaus aus der Scheune. Gebannt schaute sie in den Himmel. Die Sterne fesselten ihren Blick. Noch nie hatte sie etwas so Schönes gesehen. Ihre Augen ließen den Himmel nicht mehr los und mit großer Neugierde

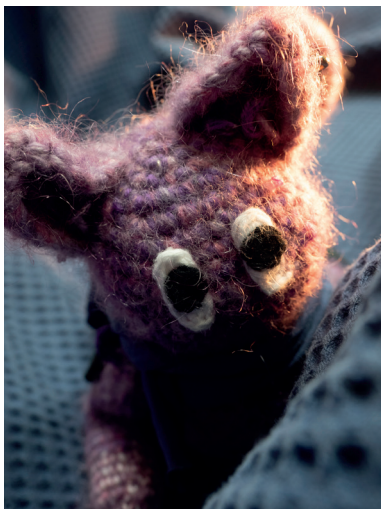
ließ das kleine Kätzchen los. Sie folgte den Sternen, lief ihnen entgegen und versuchte, zu ihnen aufzukommen. Doch es gelang ihr nicht. Sie musste höher rauf! Als sie den Aufgang zum Dach entdeckte, sprang sie hoch und kletterte los. Oben angekommen schaute sie wieder zu den Sternen und lächelte. Abgelenkt von dem schönen Sternenhimmel, hörte sie das Schlagen der Flügel nicht. Im nächsten Moment packte sie etwas Riesiges von hinten und flog mit ihr davon. Die Kleine wusste nicht, wie ihr geschah. Sie schaute hinab und sah den Bauernhof immer kleiner werden. Sie wusste nicht, wie lange sie wie ein kleiner Sack an den Krallen des Wesens hing, doch nach einer Weile wurde die Dunkelheit heller und zum ersten Mal in ihrem Leben blickte sie in das grelle Licht der Sonne. Schnell schloss sie die Augen und spürte die angenehme Wärme in ihrem Gesicht. Plötzlich machte es einen Ruck und sie fiel. Und fiel. Das große Wesen über ihr

schien sich im Sonnenlicht aufzulösen. Als Stardust wieder nach unten sah, kam die Erde immer näher. Ohne zu wissen was sie tat, drehte sie sich geschmeidig und merkte, dass etwas auf ihrem Rücken zu zucken begann. Sie streckte sich und zwei schwarze Fledermausflügel entfalteten sich auf ihrem Rücken. Stardust flatterte ungeübt mit ihren Flügeln und versuchte Balance zu finden. Während sie sich immer weiter von der Sonne entfernte, flog sie immer sicherer. Doch ein Baum im Weg ließ sie torkeln, was dazu führte, dass sie mit einem Rumms in einem Blätterhaufen landete. Etwas verwirrt blickte Stardust auf. Nach dieser anstrengenden Nacht begab sie sich auf die Suche nach einem sicheren Ort und fand eine Kiste im Garten eines Hauses. Kurz vor dem Einschlafen wandern ihre Gedanken zu ihrer Mutter und ihren Geschwistern ... Dass sie beobachtet wurde, entging der kleinen Flederkatze.

dreidimensional

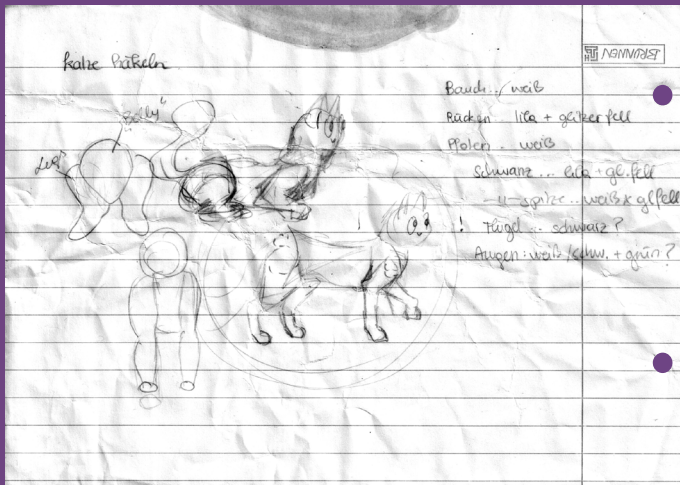


Zusammenfassend: Stardust zum Leben zu erwecken war, wie soll ich sagen, nicht so einfach... Es gab einige Versuche, die nicht klappten. Zu groß gehäkelt, falsche Wolle, zu viel Socken, zu wenig flauschig... Sie ist auch so nicht perfekt, dafür lebendig und lebenswürdig.



Noch etwas über den Prozess "Stardust in 3D"...

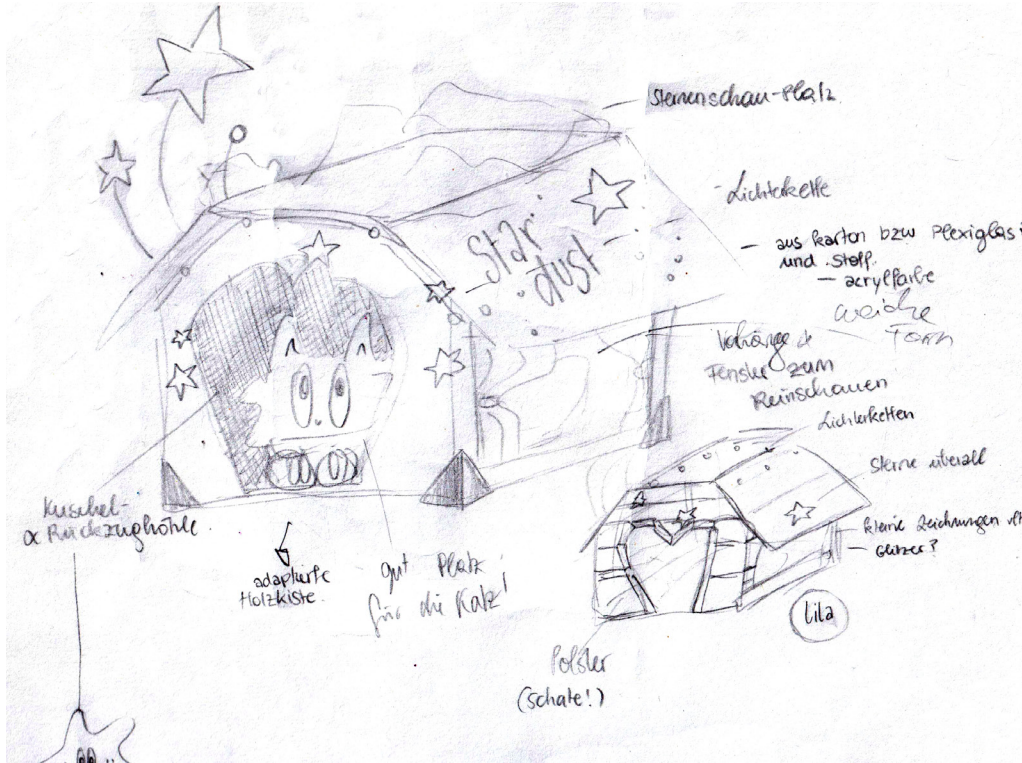
Der Plan war von Anfang an, mein kleines Wesen zu häkeln. Ich ging Wolle kaufen. Die Woll-Wahl war nicht so einfach, denn ich wollte ja, dass Stardust so kuschelig wird, wie auf meinen Zeichnungen. Doch davon musste ich mich verabschieden. Versuch eins war zu groß. Ich kam vom Kopf bis zu den Vorderpfoten und gab dann auf. Verzweiflung. Also musste Versuch zwei her. Es wurde ein Sockentier, das zwar süß, aber nicht wirklich Stardust war. So hoffte ich, dass der Spruch "Alle guten Dinge sind drei" stimme. Und es stimmte wirklich: Versuch drei funktioniert! Stardust wurde klein genug und fühlte sich echt an. Zwar gab es auch da noch das eine oder andere Problem, aber mittlerweile ist sie wirklich Stardust.



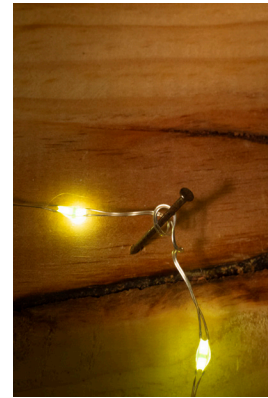
häkeldrama



zuhaus



Ich hatte richtig coole Pläne.. Holzkiste aus extra altem Holz selbst bauen, Plexiglasfenster, Aussichtspunkt am Dach und so weiter. Aber auch der Plan scheiterte. Diesmal am Holz, das viel zu dick war. Zum Glück stieß ich im Keller auf eine alte Holzkiste, die sich ganz gut als Zuhause eignete...



Es hat nach ein paar Nerven-
zusammenbrüchen also wirklich
geklappt, Stardust ein Zuhause
zu schaffen. Die Box ist simpel
und gemütlich eingerichtet, so
wie es Stardust gern hat.
Was darin alles Platz findet: eine
lila Kuscheldecke, ein blaues
Sternen-Polaroidfoto, eine
Lichterkette, die mit Nägeln
fixiert ist, Kristalle und im Unter-
geschoss ist Platz für Stardusts
Metallsammlung und ihre vielen
Schals. Auf der Box ist es mög-
lich, am Abend die Sterne zu
beobachten – würde sie nicht in
meinem Zimmer stehen.



Nach einiger Zeit wurde Stardust
das Fotoshooting zu viel.
Sie verkroch sich lieber.

Von Beginn an hatte ich Zweifel, dass meine Katze Hoppla und Stardust konfliktlos unter einem Dach und in (m)einem Bett leben können. Das erste Kennenlernen lief zwar gut, doch sobald Stardust wirklich hier wohnte, war es nicht immer nur lieb-lieb. Hoppla fand es nicht so cool, sich mit einem kleinen Flederkätzchen meine Aufmerksamkeit teilen zu müssen. Manchmal bekommt Stardust eine Pfote ins Gesicht und dann schlafen sie wieder glücklich nebeneinander.



Tiny Grey und Stardust sind, wie soll ich sagen, einfach dazu bestimmt, miteinander befreundet zu sein. Das ist einfach so. Keine Ahnung, wie und wann sich die beiden kennengelernt haben, jedoch werden Dino und ich nicht zulassen, dass sie aufhören, gemeinsam Abenteuer zu erleben und einander gennzuhaben.



Diese Freundin hier ist Stellar. Sie matchen. Stardust fühlt sich bei Stellar und Yoshi einfach sehr wohl.



Hier ist Stardust auf Besuch in Lillunds wunderschönen Welt.

friends ♥



Mit Rei kommt Stardust auch gut zurecht – solange er nicht versucht, ihre Gedanken zu lesen!

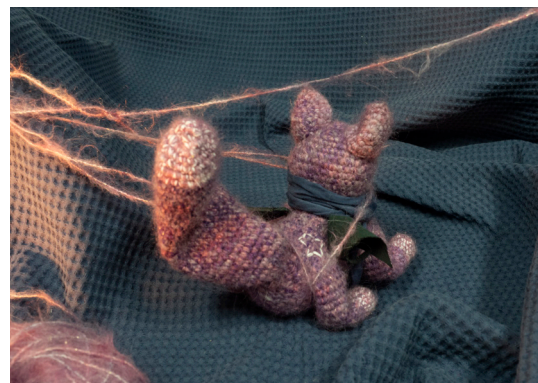
danke,

dass du dir Zeit genommen hast, Stardust und ihre Geschichte kennenzulernen. <3
Doch bevor ich dich gehen lassen kann, muss ich dir noch ein paar weitere Fotos zeigen (Ja, ich weiß, es waren schon echt viele, aber Stardust ist soooo lieb!) Und es gibt noch ein paar Sachen, die du wissen solltest.



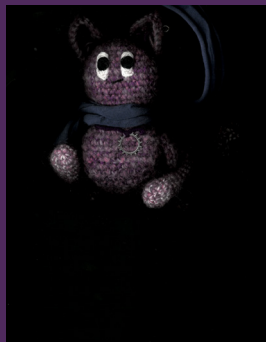


Um Stardust das Fotoshooting ein bisschen zu versüßen,
machten wir noch ein paar Spaßfotos mit Wolle :)





having fun



Und das passiert, wenn du Stardust (und mich?) für ein paar Minuten allein am Scanner zurücklässt...

das bin ich



ich heiße .. **stardust** ..
mein geburtstag ist am: **weiß ich nicht genau**
so groß bin ich: .. **sitzend so etwa 14,5cm** ..
da wohne ich: .. **dort wo leo wohnt** ..



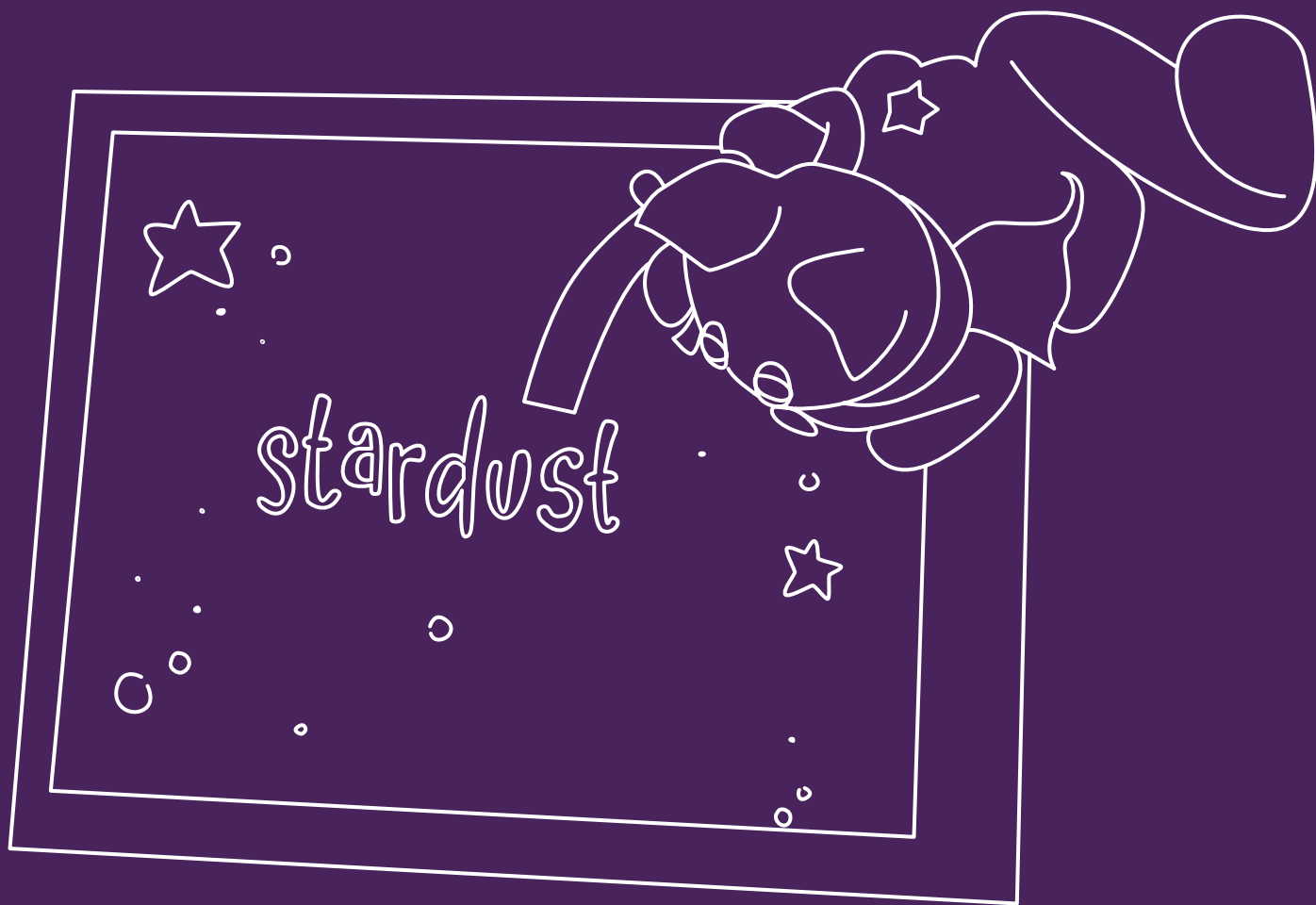
das finde ich toll: .. **sterne, schlafen, schals** ..
das mag ich nicht: .. **streit, larm, unruhe** ..
mein schönstes Erlebnis: **nachspaziergang**
.. **in einer klaren sternennacht mit leo** ..

Fellfarbe: **lila** ..
Lieblingsfarbe: **lila**



das wünsche ich mir: .. **meine familie wiedersehen** ..
das will ich mal machen: .. **gemeinsam fliegen** ..
meine Lieblingsmusik: .. **ruhige, weiche klänge** ..
das bin ich: .. **optimistisch, nachdenklich, geduldig?** ..







Dieses Buch nimmt dich mit auf die Reise
des kleinen Flederkätzchens Stardust.
Lerne ihre Geschichte und ihren lebendigen
Alltag kennen!